



## teltarif.de Onlineverlag GmbH

Schmiljanstr. 24, 12161 Berlin,  
Tel.: +49 (0)30-453081-0, Fax: +49 (0)30-453 081-11,  
<https://www.teltarif.de/presse/>, [presse@teltarif.de](mailto:presse@teltarif.de)

### **So entsorgen Sie Elektroschrott umweltgerecht Smartphones, Tablets und Co. gehören nicht in den Hausmüll**

Berlin/Göttingen - Umweltschutz ist längst nicht mehr nur ein Thema der Grünen. Mittlerweile hat sich weltweit ein stärkeres Umweltbewusstsein entwickelt. Dieses sollte auch zum Tragen kommen, wenn es darum geht, die Geräte zu entsorgen, die wir tagtäglich nutzen. Um sowohl das Klima als auch die Umwelt zu schonen, ist ein umweltgerechtes Entsorgen von Elektronikgeräten unerlässlich. Ist beispielsweise ein Smartphone, Tablet oder Smart-TV kaputt, verzichten Nutzer nicht selten auf eine Reparatur, zumal diese teurer werden kann als ein Neukauf. Alexander Emunds vom Onlineportal teltarif.de sagt: "Ist ein neues Gerät gekauft, stellt sich die Frage, wohin mit dem alten. Denn Neuanschaffungen sind oft mit dem Problem der umweltgerechten Entsorgung der ausgedienten elektronischen Geräte verbunden, insofern sie nicht verkauft oder verschenkt werden. Der Schlüsselbegriff ist hierbei Recycling."

Generell dient Recycling der Rückführung wiederverwertbarer Materialien in die Warenzirkulation, schont natürliche Ressourcen und fördert den Schutz der Umwelt vor gefährlichen Stoffen. Daher sind auch Hersteller von elektronischen Geräten angehalten, umweltgerecht und recycelbar zu produzieren. "Das Elektroggesetz sieht vor, dass Elektronikhersteller, Großhandel und Fachgeschäfte defekte Geräte kostenlos zurücknehmen und recyceln oder eine fachmännische Entsorgung garantieren müssen", so Emunds. Aber nicht nur die Hersteller, auch die Verbraucher stehen in der Pflicht. Diese sollten defekte Geräte wie Smartphones oder Tablets nicht einfach im Hausmüll entsorgen, sondern sie entweder kostenlos bei kommunalen Sammelstellen der Entsorger abgeben oder in dafür vorgesehene Mülltonnen werfen. Wer Elektro-Kleingeräte widerrechtlich entsorgt, kann mit einem Bußgeld belegt werden. "Ausgediente Batterien und Akkus können Nutzer in der Regel in Sammelkisten in Supermärkten, Drogerien oder Elektronik-Fachgeschäften abgeben", empfiehlt Emunds. Bei großen Altgeräten haben Kunden die Möglichkeit, diese beim Händler zu lassen, wenn sie ein neues, gleichwertiges Produkt kaufen. Bei kleinen Elektrogeräten sind Händler mit einer Verkaufsfläche von über 400 Quadratmeter dazu verpflichtet, sich um die Entsorgung zu kümmern, unabhängig davon, ob etwa ein neues Smartphone gekauft wird. Der Recyclinghof oder das Fachgeschäft nimmt haushaltsübliche Elektro-Altgeräte wie Unterhaltungselektronik, Handys, Computer, Drucker oder weiße Ware wie Kühlschränke und Waschmaschinen an.

Es gibt auch Umweltschutz-Organisationen, an die Verbraucher ihre Handys schicken können. Diese recyceln oder verkaufen die Mobiltelefone – oft auch in Kooperation mit Mobilfunkanbietern. Die Rückgabe kann beispielsweise über Sammelstellen der Organisation und Mobilfunkshops oder die Post erfolgen. In den Geschäften von Mobilfunkanbietern ist es ebenfalls möglich, unabhängig von Umwelt-Projekten, nicht mehr genutzte oder defekte Smartphones abzugeben. Emunds rät: "Wer alte PCs oder Smartphones loswerden möchte, sollte neben der umweltgerechten Entsorgung darauf achten, vorab alle persönlichen Daten von den Geräten zu löschen. Gegebenenfalls müssen dabei Spezial-Programme zum Einsatz kommen, um etwa Festplatten komplett zu überschreiben."

Weitere Information gibt es hier: [www.teltarif.de/handy/entsorgung.html](http://www.teltarif.de/handy/entsorgung.html)



## **teltarif.de Onlineverlag GmbH**

Schmiljanstr. 24, 12161 Berlin,  
Tel.: +49 (0)30-453081-0, Fax: +49 (0)30-453 081-11,  
<https://www.teltarif.de/presse/>, [presse@teltarif.de](mailto:presse@teltarif.de)

### **teltarif.de Onlineverlag GmbH:**

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, Januar 2020). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt. Ein Forum steht den Lesern und Anbietern gleichermaßen zum Austausch von Informationen und Anregungen zur Verfügung.

### **Informationen für Journalisten**

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften: <https://www.teltarif.de/presse/> bzw. <https://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

### **Kontakt:**

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de,

Lisa Hinze

Tel: 0551 / 517 57-0

Fax: 0551 / 517 57-11

Mobil: 0178 / 13 517 57

E-Mail: [presse@teltarif.de](mailto:presse@teltarif.de)